

Taufkessel: Über rundem, balusterartigen Fuße runde, gekerbte Steinschale, die in einen hölzernen, rötlich marmorierten Wandaufbau eingebaut ist. Über einem Unterbau ein von Volutenbändern mit Blütenschnüren besetzter Aufbau, der von profiliertem Gesimse im Segmentgiebel abgeschlossen wird. Im Aufbaue rundbogig geschlossenes Bild in schwarzem Rahmen mit vergoldeter Leiste, Taufe Christi. Um 1725 (Fig. 267).

Taufkessel.

Fig. 267.

Grabsteine: Innen. 1. An der Nordseite des Langhauses; gelbliche Steinplatte, vorgebauter, kartusche-förmiger Schild in Rocaille Rahmung mit Todesemblemen. Josef Aufmesser, Pfarrer von L. 1765.

Grabsteine.

2. An der Südseite des Langhauses; Stein, grau marmoriert. Breiter, rechteckiger Unterbau, darinnen ein schwarzes Feld mit gemaltem



Fig. 267 Taufkessel (S. 235)

Langau, Pfarrkirche

Fig. 268 Grabstein (S. 235)

Totenköpfe und Knochen. Darüber rechteckiger Aufbau, der mit abgesetztem Rundbogen geschlossen ist; links und rechts vom Abschlusse zwei Wappenschilde. Im Hauptteile polychromiertes Relief: Kruzifixus über einer an zwei Nägeln hängenden Draperie, auf der die Inschrift steht: *Wolfgang Bernard Schoisnitz. Postmeister zu L. 1724.*

Außen: 3. An der Südseite des Langhauses; hohes Postament mit asymmetrischem Volutenabschluß, auf dem Christus mit dem Kreuze gelagert ist; vor dem Postamente die hl. Jungfrau und unter ihr eine arme Seele im Fegefeuer. Inschrift unleserlich. Um 1770 (Fig. 268; s. Übersicht).

Fig. 268.

Glocke: (Kreuz) — 1798(?).

Glocke.